

23. Rundbrief August 2018

WAISENHAUS „BON SAMARITAIN“ in BABÉTÉ/KAMERUN

Liebe Freunde

Wieder ist es an der Zeit, dass ich euch einen kurzen Einblick ins Leben der Kinder des Waisenhauses Bon Samaritain in Babété gebe. Doch auch dieses Mal möchte ich den Brief mit einer kleinen und dennoch wichtigen Neuigkeit in meinem Leben beginnen: Bei uns ist nämlich wieder Nachwuchs unterwegs. Voraussichtlich Ende November wird unser viertes Kind das Licht der Welt erblicken. Wir freuen uns alle riesig.

Im Waisenhaus Bon Samaritain wohnen zurzeit 17 Kinder. Sehr erfreulich für uns: Im letzten halben Jahr konnten vier Kinder zurück in die Familien integriert werden, was ja auch unser Ziel ist. In der Schule haben bis auf drei Kinder alle ihren Abschluss geschafft und werden im nächsten Schuljahr eine Stufe steigen.



Gracia hat den Abschluss in der Primarschule (CEP) und auch ihre Aufnahmeprüfung für das Collège geschafft. Sie ist ein fleissiges und liebenswürdiges Mädchen, das sich intensiv um ihre Schwestern und Brüder im Waisenhaus kümmert.

Grössere Schwierigkeiten haben die Schwestern mit Benoît. Er hat im letzten halben Jahr die Schule verweigert und ist für einige Tage untergetaucht. Die Schwestern haben ihn zwar gefunden, aber einfacher wurde es dadurch nicht unbedingt. Gracia und Benoît sind die Ältesten und beide mitten in der Pubertät, was die Situation nicht einfacher macht. Auch hier kümmern sich die Schwestern um eine gute Lösung, aber wie ihr sicher selber wisst, diese Zeit des Erwachsenwerdens braucht einfach seine Zeit und so hoffen wir, dass Benoît wieder auf den richtigen Weg findet und eine Perspektive in seinem Leben finden wird.



Ansonsten geht es den Kindern im Waisenhaus sehr gut. Sie haben immer wieder mit den üblichen Krankheiten Afrikas zu kämpfen, aber damit müssen sie wohl leben.

Vor ungefähr einem Monat kam nochmals ein Neugeborenes ins Waisenhaus. Grâce Divine heisst die Kleine und ist mittlerweile zwei Monate alt. Über ihre Eltern weiss man im Moment noch nichts. Die Schwestern sind noch auf der Suche nach Informationen.

Eine ganz wichtige und schöne Neuigkeit ist, dass im Dispensaire (der Krankenstation, welche gleich neben dem Waisenhaus liegt) und im Waisenhaus Solaranlagen installiert wurden. So ist das Dispensaire und das Waisenhaus nicht von den häufigen

Stromunterbrüchen betroffen und kann den Strom billiger und effizienter selbst produzieren. Diese Investition wird sich sicher in vielerlei Hinsicht lohnen.

Nun wünschen wir Euch allen einen wunderschönen Sommer und schicken euch liebe Grüsse
Eure Verena, der Verein Babété und die Schwestern des Klosters St. Benoît in
Babété/Kamerun